

„ORANGE THE WORLD 2023“

Andachtsvorschlag



Von Ilse Habicher, Barbara Velik-Frank und Anita Popotnig

Die kfb-Kärnten schließt sich auch heuer wieder der Kampagne „ORANGE the WORLD“ - „STOPPT GEWALT an FRAUEN“ an und setzt damit ein starkes Zeichen gegen Gewalt.

Gestaltungsvorschlag

Vor dem Altar wird ein Tuch aufgelegt entweder als Mitte, oder wie ein Weg mit einigen Windungen drapiert. Eine kaputte Puppe, umgekippte Schuhe, Steine, Scherben, Stichworte zum Thema Gewalt darauf arrangiert.

Wenn keine Andacht gehalten werden kann, könnte auch ein meditativer Weg in der Kirche am Boden gelegt werden.

- *Sterbedaten/Sterbeorte und Steine als Stationen am Weg der Gewalt auflegen und am Ende des Weges eine meditative liturgische Ecke / oder Tisch aufbauen, mit der Möglichkeit dort eine Kerze anzuzünden (Schüssel mit Sand oder sicherer Platz für Teelichter) oder wenn nicht möglich ein Fürbittenbuch hinlegen, in die man seine Bitten schreiben und so vor Gott bringen kann.*
- *Give-Aways selbst gestalten: Pickerl mitgeben, Gebete aus der Andacht ev. zum Mitnehmen kopieren ...*
- *Hinweis auf eine Spendenbox/Opferstock (In dieser Woche werden die Spenden dieser Box an das Frauenhaus in weitergeleitet)*



Image by Mohamed Hassan
from Pixabay

ANDACHT

LIED/MUSIK

BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG WGDL:

Wir beginnen unsere Andacht mit dem Kreuzzeichen, dem Segenszeichen von uns Christen, auf das wir getauft wurden und das uns Zeit unseres Lebens unter den Schutz und Segen Gottes stellt.

Lasst uns beginnen,
im Namen des Vaters, der will, dass unser Leben gelingt,
im Namen Jesu Christi, der uns die Augen für das menschliche Gesicht Gottes öffnet und

im Namen der heiligen Geistkraft, die uns immer wieder Mut und Kraft für die nächsten Schritte gibt.

AMEN

Lasst uns still werden und der Frauen gedenken, die heuer in Österreich ermordet worden sind.

Unterschiedliche Frauen verlesen Datum und Ort der 2023 in Österreich ermordeten Frauen. (Daten dazu im Anhang)

Für jede Frau wird eine entzündete Kerze abgestellt entweder entlang eines Weges, oder vor dem Altar auf der vorbereiteten Mitte oder alternativ eine große Kerze in der Mitte angezündet.

MUSIK/LIED

WGDL:

Diese erschütternden Daten über die in Österreich verübten Frauenmorde (Femizide) aus dem zu Ende gehenden

heurigen Jahr sind nur die Spitze des Eisberges. Viele Frauen und Mädchen leiden unter Gewalt in unterschiedlichster Form, die zum größten Teil von Männern aus dem familiären Umfeld oder aus dem Bekanntenkreis ausgeübt wird. All das, so wie all die Gedanken, die uns bedrücken und belasten wollen wir nun vor Gott, der uns liebt wie ein Vater, wie eine Mutter, hinlegen und um sein Erbarmen bitten. Wir wollen dadurch auch frei und offen werden für das, was uns das Wort Gottes heute für uns und unseren Alltag mitgeben möchte.

KYRIE

Jesus Christus, du schenkst uns immer wieder Mut und Liebe zum Handeln.
HERR ERBARME DICH.

Jesus Christus, du bist an unserer Seite auch in Zeiten von Not und Bedrängnis.
CHRISTUS ERBARME DICH UNSER.

Jesus Christus, du schenkst uns Frieden und lässt alles gut werden.
HERR ERBARME DICH UNSER.

WGDL:

Jesus Christus, du hast dich immer für schwächere und hilflose Menschen eingesetzt, hast Unrecht aufgezeigt und auf den Weg zu Versöhnung und Frieden verwiesen. Lass uns deinem Beispiel folgen und gib uns dafür Mut, Rückgrat, Kraft und vor allem Liebe. Amen.

MUSIK/LIED: z.B. Selig seid ihr

LEKTOR/IN:

Der Kreuzweg Jesu aus Lk 23, 23-28
Die Menge schrie und forderten immer lauter, Pilatus solle Jesus kreuzigen lassen, und mit ihrem Geschrei setzten sie sich durch: Da entschied Pilatus, dass ihre Forderung erfüllt werden solle. Er ließ den

Mann frei, der wegen Aufruhrs und Mordes im Gefängnis saß und den sie gefordert hatten. Jesus aber lieferte er ihrem Willen aus. Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie Simon, einen Mann aus Kyrene, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage. Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!

Lk 23, 23-28

Oni pa so še vedno na ves glas kričali in zahtevali, naj ga križa. In njihovo vpitje je postajalo čedalje glasnejše. Pilat je razsodil, naj se izpolni njihova zahteva. Izpustil je tistega, ki je bil vržen v ječo zaradi upora in umora in so ga zahtevali, Jezusa pa je izročil njihovi volji. Jezusa križajo. Ko so ga odvedli, so prijeli Simona iz Cirene, ki je prihajal s polja, in mu naložili križ, da ga je nesel za Jezusom. Za njim je šla velika množica ljudstva, tudi žene, ki so se tolkle po prsah in jokale zaradi njega. Jezus pa se je obrnil k njim in rekel: »Hčere jeruzalemske, ne jokajte nad menoj, temveč jokajte nad seboj in nad svojimi otroki!

STILLE

GEDANKEN ZUR BIBELSTELLE

Jesus wurde zum Tod verurteilt. Er geht seinen Kreuzweg. Am Weg trifft er weinende Frauen. Trotz seines eigenen Leides nimmt er wahr, was am Weg passiert. Er sieht und hört die Klage der Frauen und ermuntert sie zu einem Perspektivenwechsel: „Weint nicht über mich“, sagt er, „sondern schaut auf eure Situation und Euer Volk. Ich wurde zu Unrecht verurteilt. Weint über eure Kinder, die mir und anderen Leid zufügen!“

Stellen wir uns vor: In seinem eigenen Kreuzweg öffnet Jesus den Blick für die andern. Er hinterfragt gesellschaftliche Selbstverständlichkeiten: Wohin ist ein Volk unterwegs, wenn es Mitmenschen Leid zufügt und sie tötet? Ist das der richtige Weg?

Jesus selbst kann nicht mehr viel tun, aber er ermutigt Frauen, die diesem Leid hilflos gegenüberstehen. Jesus traut den Frauen den Mut und die Kraft zur Veränderung zu. Und Recht hat er! Er spricht zu ihnen, weil er weiß, dass sie fähig sind, aufzubrechen, die Perspektive zu wechseln und an einer neuen Welt zu bauen, in der nicht Verurteilung, sondern Liebe regiert. Jesus möchte, dass Opfer nicht zu Tätern werden. Er ermutigt, solidarisch zu sein und das jeweils Mögliche zu tun. So gelingt es Jesus, den Moment des Leides in Leben zu verwandeln.

Es geht um einen Perspektivenwechsel: Jesus lädt ein, achtsam zu werden, Unrecht anzusprechen und Recht auszusprechen. Er ermuntert, nicht mit der Menge zu rufen und zu jammern, sondern in kleinen Momenten Widerstand zu leisten, nicht zu urteilen, sondern Betroffene zu stärken.

STILLE

MEDITATION

STEH AUF!

STEH AUF und hör dir an, was endlich gehört und erhört werden muss, auch wenn du wenig Zeit hast, dein Kopf voll ist mit eigenen Dingen und Problemen, oder es unbequem und deprimierend ist!

STEH AUF und sag, was offen gesagt werden muss, auch dann, wenn du aneckst und es unangenehm für alle wird.



STEH AUF und tu, was getan werden muss, auch dann, wenn du auf Unverständnis und Kritik stößt oder mit anderen in Konflikt gerätst.

STEH AUF, schrei und weine über das Unrecht in der Welt, über die Gewalt der Frauen und Mädchen weltweit und auch bei uns ausgesetzt sind, auch wenn man den Kopf über dich schüttelt du für sentimental gehalten wirst!

STEH AUF, wenn man versucht dir einzureden, dass man nichts dagegen tun kann, dass du daran nichts ändern kannst!

STEH AUF, werde still, hör in dein Innerstes, schöpfe Kraft richte dich ermutigt durch den Geist Gottes in dir auf, um dich einzusetzen und dafür zu kämpfen, dass Menschen lernen, hinzusehen, hinzuhören, andere aufzurichten und zu ermutigen ihre Stimme zu erheben!

STEH AUF, damit Menschen wieder lernen zu hoffen, zu kämpfen, zu schreien, zu lachen, zu lieben!

STEH AUF und setz dich ein!

STEH AUF, auch DU!
STEH AUF!



VSTANI!

VSTANI in poslušaj, kar mora končno biti slišano, tudi če imaš premalo časa, ker je tvoja glava polna lastnih misli in težav in ti je neudobno in si potrta!

VSTANI in povej, vse kar je treba povedati odkrito, pa čeprav bodo drugi užaljeni in jim bo neprijetno. VSTANI in stori, kar je treba, tudi če naletiš na nerazumevanje, kritiko in prepir.

VSTANI, kriči in joči nad krivicami v svetu, nad nasiljem, ki so mu izpostavljene

ženske in dekleta po vsem svetu in tudi pri nas. Vstani, tudi če ljudje zmajujejo z glavami in zanje veljaš za čustveno.

VSTANI, če te želijo prepričati, da ne morejo ničesar storiti, da se ne da ničesar spremeniti.

VSTANI, umiri se, prisluhni si, naber si moči in v moči Svetega Duha deluj in se bojuj, da bodo ljudje znali gledati, poslušati, spremljati druge in jih spodbuditi, da dvignejo svoj glas, ko je to potrebno!

*VSTANI, da bodo ljudje ponovno lahko upali, se borili, kričali, se smejali in ljubili!
VSTANI in pristopi, priključi se!*

*VSTANI tudi TI!
VSTANI!*

LIED/LIEDRUF

PSALM

in Anlehnung an Psalm 107

V Dankt Gott, dem Herrn,
denn er ist gütig!

A Weil Gott Liebe ist

V So sollen alle sprechen,
die von Gott erlöst sind

A Weil Gott Liebe ist

V Er hat die Umherirrenden gesammelt
und ihnen Heimat und Wohnung gegeben

A Weil Gott Liebe ist

V Er hat die Ängstlichen getröstet,
die Hungernden und Durstigen gespeist

A Weil Gott Liebe ist

V Er hat die Menschenseele mit seinen
Gaben beschenkt

A Weil Gott Liebe ist

V Er hat den Menschen sein Wort gesandt,
er heilte und befreite sie vor dem
Verderben

A Weil Gott Liebe ist

V Denn seine Liebe währt ewig.
Alle sollen Gott für sein wunderbares Tun
an den Menschen danken

A Weil Gott Liebe ist

LIED/LIEDRUF

MEDITATION in STILLE

Jede Frau ist eingeladen aus einem Korb eine Karte oder ein Röllchen zu ziehen, das zu einem Perspektivenwechsel ermuntert. (Vorlage für die Zitate im Anhang) 3-4 Minuten in Stille das gezogene Zitat durchlesen und sich davon ansprechen und berühren lassen. Die Meditation kann auch durch meditative Musik untermalt werden.



FÜBITTEN:

Gott und Vater, du hast immer ein offenes Ohr für unsere Bitten und Anliegen. Deshalb legen wir sie voll Vertrauen vor dich hin.

Für jede Fürbitte kann eine Kerze entzündet und an einem entsprechenden Platz abgestellt werden. Dazwischen kann auch ein Liedruf gesungen werden.

Wir beten für alle Frauen und Mädchen, die gedemütigt und gebrochen wurden.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vse ženske in dekleta, ki so bile ponížane in zlomljene.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Wir beten für alle Mädchen und Kinder, die in Unrechtsstrukturen aufwachsen müssen, selbst Gewalt erfahren oder Zeugen von Gewalt wurden und diese miterleben müssen.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vsa dekleta in otroke, ki odraščajo v nepravilnih strukturah in so sami doživeli nasilje ali pa so mu bili priča.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Wir beten für alle Kinder und Frauen, die in unserer Kirche oder in kirchlichen Einrichtungen Unrecht, Kränkung und Gewalt erfahren haben.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vse otroke in ženske, ki so doživeli krivico, žalitev in nasilje v naši cerkvi ali cerkvenih ustanovah.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Wir beten für alle Mütter in der Ukraine, wie auch in Russland, in Israel und im Gazastreifen, die durch den schrecklichen Krieg Unrecht und schlimmes Leid erfahren, sowie für die vielen Frauen,

deren Rechte und Würde mit Füßen getreten werden.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vse matere v Ukrajini, Rusiji, Izraelu in na območju Gaze, ki zaradi strašne vojne doživljajo krivice in strašno trpljenje, ter za številne ženske, katerih pravice in dostojanstvo so poteptane.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Wir beten für alle Menschen in unserer Gesellschaft und Kirche, die Unrecht öffentlich machen, sich auf die Seite der Opfer stellen und ihnen zu Recht verhelfen.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vse ljudi v naši družbi in Cerkvi, ki opozarjajo na nepravilnost, stojijo na strani žrtev in jim pomagajo najti pravico.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Wir beten für uns alle, damit wir nicht müde werden, gegen Gewalt aufzutreten, für Betroffene einzutreten, Hoffnung und Zuwendung zu schenken, wo sie dringend gebraucht wird.

GOTT, WIR BITTEN DICH

Molimo za vse nas, da se ne bi utrudili govoriti proti nasilju, se zavzemati za žrtve, dajati upanje tam, kjer je to nujno potrebno.

PROSIMO TE, USLIŠI NAS

Gott schenke uns allen, Phantasie und Mut, Wege aus der Gewalt zu suchen und diese auch zu gehen. Schenke allen Betroffenen Kraft, Hoffnung und Gottvertrauen, um wieder zurück in ein sicheres, würdiges und gutes Leben zu finden. Schenke Heilung, wo Leib und Seele verletzt und entwürdigt wurden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder,
AMEN.

VATER UNSER / OČE NAŠ singen/beten

KOSTBAR UND WERTVOLL BIST DU ALS FRAU, ALS MANN

Kostbar und wertvoll bist du Mensch als Frau, als Mann, mit allem, was du gibst, mit der Kraft, die dich antreibt und mit der du dich für eine lebendige Gemeinschaft einsetzt.

Kostbar und wertvoll bist du im Miteinander, in der jede und jeder die eigene Kostbarkeit und Unverzichtbarkeit erfährt.

Kostbar und wertvoll bist du mit den Lasten und Konflikten, mit allem Unlösbaren, das dein Leben beschwert, mit allen Umwegen und Irrwegen.

Du bist kostbar und wertvoll, du Mensch als Frau und als Mann, mit deiner Schwäche und deinem Versagen, mit deiner Schuld und Sünde.

Kostbar und wertvoll bist du, so wie du bist, mit dem Blick deiner Augen, mit den Worten, die du sprichst, mit deiner Gestalt, deinen Gedanken und Träumen, Kostbar und wertvoll bist du mit deiner einmaligen Geschichte, mit deinem Zutrauen und mit deiner Liebe, die du schenkst.

Kostbar und wertvoll bist du in meinen Augen, spricht Gott zu jeder und zu jedem von uns, die wir hier versammelt sind.

Kostbar und wertvoll bist du, weil ich dich liebe, weil du mein Ebenbild bist, weil ich dich ausgelöst und befreit habe. Kostbar und wertvoll bist du Mensch für mich, als Frau, als Mann.

Verfasserin unbekannt

WGDL:

Danke für Euer Gebet, Euer Kommen, Euer Mitgestalten ...

SEGEN

So bitten wir nun Gott, der uns liebt wie ein Vater und wie eine Mutter, um seinen Segen. Gott segne und beschütze uns und lasse uns zum Segen für andere werden.
AMEN

LIED/MUSIK



Image by Mohamed Hassan from Pixabay



Anhang & Materialien

LIEDVORSCHLÄGE

- Brot, das die Hoffnung nährt GL 378/GLORIA 618
- Bewahre uns Gott GL 453/GLORIA 874
- Gib mir Liebe ins Herz, lass mich leuchten LOB 126/GLORIA 885
- Hört wen Jesus glücklich preist LOB 218/GLORIA 878
- In deinem Namen wollen wir LOB 253
- Jesus is the waymaker LOB 267
- Mit dir geh ich alle meine Wege GL 896
- Prihajam k tebi LOB 383/GLORIA 544
- Selig seid ihr GL 458-459/GLORIA 866

LIEDRUFEN:

- Geh mit uns auf unserm Weg (Refrain) LOB 117
- Geh unter der Gnade LOB 120
- Misericordias Domini GL 657/GLORIA 842
- Meine Hoffnung, meine Freude GL 365/GLORIA 890
- Nada te turbe GLORIA 891
- O Adoramus te Domine LOB 366/GLORIA 848
- Ubi caritas GL 285/GLORIA 887
- Wechselnde Pfade LOB 462

ERMUTIGUNGEN FÜR EINEN „PERSPEKTIVENWECHSEL“

Auswahl treffen, Sätze einzeln auf Kärtchen schreiben oder kopieren, sodass an jede Teilnehmerin eine Karte oder ein Röllchen verteilt werden kann.

KOPIERVORLAGE:

Manchmal führen Umwege und Irrwege zu neuen Perspektiven.	Tu mehr von den Dingen, die Deine Standfestigkeit stärken!	Löse Dich aus der Menge und sei du selbst.
Glaube nicht alles, was dir gesagt wird. Vertraue auf deine Intuition.	Rede darüber ... und auf einmal finden sich Weggefährtinnen.	Ich weiß ich kann das.
Die Kinder von heute sind die Menge von morgen. Welche Geschichten erzähle ich ihnen?	Wenn du Angst hast singe ein Lied. Man kann nicht singen und sich gleichzeitig fürchten.	Jedes Hindernis birgt die Möglichkeit neue Kräfte zu entdecken.
Mutig zu sein macht schön.	Vertraue darauf, dass in stürmischen Zeiten jemand an deiner Seite ist.	Sag nein!
Du musst nicht alles alleine tragen. Traue den Menschen in deiner Umgebung.	Wenn gar nichts mehr geht, dann schau in die Weite des Himmels.	Halte nicht fest, was dich hindert DU zu sein.
Unterstütze die Einzigartigen.	Sei stolz, dass du anders bist!	Die Gegenwart sehen. Hier und jetzt.
Wer verletzbar ist, ist ein empfindsamer Mensch. Ist doch gut so.	Wenn du dich bewegst, bewegt sich auch dein Umfeld.	Es ist kein Zeichen von Schwäche die Meinung zu ändern. Ganz im Gegenteil.

Erst hin-spüren. Dann fragen.	Weinen ist erlaubt. Es hilft.	Wenn ein Stein auf dem Weg liegt: Heb ihn auf.
Manchmal braucht es einen MUT-Ausbruch.	Achte auf deine Grenzen!	Du darfst NEIN sagen, ohne dich schuldig zu fühlen. Du bestimmst die Grenze.
Imme nur in der Komfortzone zu bleiben ist langweilig. Manchmal muss man auch gefordert werden.	Mach Dir keinen Kopf, sondern höre auf Dein Herz.	Ein wenig Liebe kann wie ein Tropfen Wasser sein, der einer Blume die Kraft gibt, sich wieder aufzurichten.
Wer wirklich stark ist, wird nie seine Hand erheben.	Vertraue Deiner Wahrnehmung!	Lass dir nicht einreden, dass Feminismus ein Schimpfwort ist.
An manchen Tagen braucht man/frau eine besonders große Portion Mitgefühl.	Verzweifle nicht an der Lage, sondern stoße ein Projekt an, dass die Dinge verbessert.	Manchmal genügt es achtsame Fragen zu stellen.
Ein Wort kann schon sehr viel sein.	Trau Dich!	Geh in die Stille und komme bei Dir an.
Es ist DEIN Weg, gehe ihn in DEINEM Tempo.	Du bist wichtig. Noch einmal: Du bist wichtig!	Du brauchst dich nicht zu verbiegen.

Liste der FEMIZIDE (MORDE an FRAUEN) in ÖSTERREICH
 Jänner bis Anfang November 2023

Nummer	Datum	Ort	Verhältnis zum Opfer	Alter Opfer
1	08.01.23	Floridsdorf, Wien	Zufallsopfer	31
2	13.01.23	Baden, NÖ	Bruder	59
3	25.01.23	Mürzzuschlag, STMK	Ex-Partner	34
4	09.02.23	Eberndorf, STMK	teilw. Angehörige	62
5	12.02.23	Bad Leonfelden, NÖ	Bekannter	19
6	01.03.23	Liesing, Wien	Sohn	54
7	13.03.23	Rabaa, STMK	Lebensgefährte	33
8	03.04.23	Strasshof/Nordbahn NÖ	Sohn	60
9	06.04.23	Ottakring, WIEN	Lebensgefährte	57
10	22.04.23	Wetzelsdorf, STMK	Lebensgefährte	39
11	05.05.23	Hohentauern, SZB	Ex-Lebensgefährte	22
12	14.06.23	St.Peter, STMK	Ehemann	65
13	14.06.23	St.Peter, STMK	Freund	62
14	03.07.23	Ottakring, WIEN	Lebensgefährte	28
15	07.07.23	Eberndorf, KTN	Lebensgefährte	62
16	15.07.23	Birkfeld, STMK	Ehemann	65
17	08.08.23	Lamprechtshausen, SZB	Ehemann	35
18	27.08.23	Altenmarkt, STMK	Lebensgefährte	42
19	06.10.23	Liesing, WIEN	Lebensgefährte	34
20	06.10.23	Leopoldstadt, WIEN	Ehemann	54
21	15.10.23	Hietzing, WIEN	Vater	51
22	21.10.23	Wolfsberg, STMK	Ex-Mann	47
23	21.10.23	Strassburg/Nordbahn NÖ	Ex-Lebensgefährte	33
24	22.10.23	Linz, OÖ	Ehemann	78
25	29.10.23	Langenlois, NÖ	unbekannt	39

Aktuelle Zahlen entnehmen Sie www.a oef.at - der Seite der
 Autonomen Österreichischen Frauenhäuser



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



KŽG kfb
Katholische Frauenbewegung
Katoliško žensko gibanje

